

ARBEITEN MIT SEMEXX™ SPERMA



WÜRDEN IHR BETRIEB VON GESEXTEM SPERMA PROFITIEREN?



- Sie möchten Ihre Herde erweitern, möchten aber nicht die hohen Kosten für neue Färsen dafür in Kauf nehmen.
- Sie haben nicht genügend Färsen, um Ihren Bedarf zu decken.
- Sie verkaufen bereits Färsen als zusätzliche Einnahmequelle oder möchten welche verkaufen.
- Sie möchten eine Zuchtstrategie in Betracht ziehen, die Ihnen hilft, mehr Färsen aus Ihrer besten Genetik herauszuholen.
- Sie betreiben einen gut geführten Milchviehbetrieb mit guten Konzeptionsraten.

WENN SIE ALLE
PUNKTE ABHAKEN
KÖNNTEN,
LAUTET IHRE
ANTWORT JA!

HINWEISE ZUR NUTZUNG VON GESEXTEM SPERMA

- Beschränken Sie die Verwendung von gesextem Sperma auf die erste und zweite Besamung bei Färsen und bei laktierenden Kühen auf die erste Besamung.
- Das Befruchtungsfenster für gesextes Sperma ist enger, da angenommen wird, dass die Spermien dem Zeitpunkt für eine optimale Befruchtung näher sind. Daher wird empfohlen, im Höhepunkt der Brunst zu besamen. Dies kann zu einer Verzögerung der Besamungszeit um 4 bis 8 Stunden im Vergleich zu bewährten Verfahren bei der Verwendung von herkömmlichem Sperma führen.
- Anwendung bei Färsen mit dem entsprechenden Gewicht, der Größe und dem Körperzustand.
- Anwendung bei Färsen im entsprechenden Alter (oder jünger), je nach Ihrem festgelegten Ziel des Erstkalbealters.
- Versuchen Sie, Färsen aus natürlicher Brunst zu besamen (Synchronisierungsprogramme sind für Färsen möglicherweise weniger zuverlässig).
- Wenn Sie gesextes Sperma bei laktierenden Kühen verwenden, wählen Sie Kühe mit höherer Fruchtbarkeit aus, die in guter körperlicher Verfassung und gesund sind.
- Der Einsatz von gesextem Sperma funktioniert gut in Kombination mit Semex ai24™ oder einem anderen Aktivitätsüberwachungssystem.

BENÖTIGTE FÄRSEN

ERSATZTIERE FÜR DIE MELKENDE HERDE

- Basierend auf der erwarteten Keulungs- und Sterblichkeitsrate

EXTRA FÄRSEN

NUTZBARKEIT

- Aufstockung der Herde
- Färsen verkaufen
- Selektive Zuchtstrategien:
- Färsen mit geringerem Wert, basierend auf einem Genomtest oder dem Elterndurchschnitt als Abgang
 - Verwendung von Färsen mit geringerem Wert als Empfänger in ET-Programmen
 - Besamung der Färsen mit geringerem Wert mit Fleischbullen
 - Besamen Sie Kühe mit geringerem Wert oder Problemtiere mit Fleischbullen – das sind zusätzliche Färsen für die melkende Herde



HANDLING VON GESEXTEM SPERMA

Aufgrund der zusätzlichen Investition, der geringeren Spermienanzahl und der Bedeutung der Fruchtbarkeit bei der Verwendung von gesextem Sperma ist es sehr wichtig, diese Standardarbeitsanweisungen (SOPs) für die Handhabung und das Auftauen einzuhalten.



Kontrolliere
regelmäßig, ob die
Spermaportionen
unterhalb der
Frostlinie im
Stickstofftank
liegen.



Das zu besamende Tier **sollte** vor der Entnahme der Portion aus dem Tank **bereit stehen**.

Die Zeit, die der Heber im Hals des Tanks verbringt, um eine Portion zu entnehmen, sollte **nicht mehr als 10 Sekunden** betragen. Halten Sie den Heber unter der Frostgrenze.

Verwenden Sie beim Umgang mit der Portion **eine Pinzette** und niemals die Finger.

Streichen Sie über die Portion, um überschüssigen Stickstoff zu entfernen.

Es wird empfohlen, **jeweils eine Portion** und niemals mehr als zwei gleichzeitig aufzutauen. Achten Sie beim Auftauen von zwei Portionen darauf, dass sich diese zu keinem Zeitpunkt berühren.

Stellen Sie sicher, dass sich das Wasser in Ihrem Auftaegerät bei **35 °C** befindet. Temperaturen über 37° C können Spermien zerstören, was sich nachteilig auf die Spermienzahl auswirken kann.

Verwenden Sie zum Auftauen der Portion einen Timer und stellen Sie diesen auf **45 bis 60 Sekunden**.

Trocknen Sie die Portion gründlich und laden Sie diese sofort in die vorgewärmte Pistole. Treffen Sie alle Vorkehrungen, um einen Kälteschock der aufgetauten Portionen zu vermeiden.

Teilen Sie keine Portionen, besonders nicht mit gesextem Sperma.

Das Tier sollte **innerhalb von 5 Minuten** nach dem Laden der Besamungspistole besamt werden.

Gesextes Sperma muss **in die Gebärmutter** abgelegt werden.